Biotopname
Alte Quellkuppe im Bauernbruch

Standort /Geologie
Kuppe/Quellmoor/Endmoräne-Sander

X

TK10 0405 - 142 **Biotop-Nr.** - 4013

Anschluß in TK

Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz
300

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordwestmecklenburg

Gemeinde / Stadt
Glasin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
22540

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	227	0103
Größe in ha	0	6347
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	VHF	VGR								UMQ
%	95	5								

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Schilf-Hochstaudenflur, Brustwurz-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur, Brennessel-Kohldistel-Hochstaudenflur, Sumpfseggen-Ried

Habitate + Strukturen DHQ

Beschreibung / Besonderheiten
Stark meliorativ-beeinflußte Quellkuppe im Bauernbruch bei Perniek im Übergangsbereich der Endmoräne zum Sander;
Melioration und Nutzungsauflassung führten zu Hochstaudenfluren:
a. Sumpfseggen-Schilf-Hochstaudenflur
b. Brustwurz-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur
c. Brennessel-Kohldistel-Hochstaudenflur;
Nur in feuchtesten Bereichen findet sich kleinflächig ein Sumpfseggen-Ried mit wenigen Bulten der Schwarzschopfsegge.
Die anstehenden feuchten Torfe sind mäßig degradiert.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSX

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0405 - 142 - **Biotop-Nr.** 4013

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
	g	quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
	g	Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Angelica sylvestris</u>, Cirsium oleraceum, Phragmites australis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis, Galeopsis speciosa, Phalaris arundinacea, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Carex appropinquata</u>, Cirsium palustre, Crataegus monogyna, Equisetum fluviatile
Eupatorium cannabinum, Galium aparine, Juncus articulatus, Juncus effusus
Lysimachia vulgaris, Lythrum salicaria, Myosotis palustris, <u>Pimpinella major</u>
Scrophularia umbrosa, Solanum dulcamara, Sonchus arvensis

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 14.08.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0